

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Praktoform Verlag Franz Rieger, Hölzlweg 25b, 82467 Garmisch-Partenkirchen für den Online Shop

§ 1 Geltungsbereich / Grundlagen des Vertrages

(1) Vertragspartner des Kunden ist die

Firma Praktoform Verlag, Inh. Franz Rieger, Hölzlweg 25b, 82467 Garmisch-Partenkirchen,
Tel.: 0 88 21 - 752 68 70 - Fax: 0 88 21 - 752 687 29
E-Mail-Adresse: info@praktoform.de
(nachfolgend „Verkäufer“ genannt)

- (2) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verkäufer und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen und werden mit der Bestellung ausdrücklich anerkannt. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu. Die vorliegenden AGB gelten unabhängig davon, ob der Kunde Verbraucher, Unternehmer oder Kaufmann ist.
- (3) Der Kunde **ist Verbraucher (§13 BGB)**, soweit der Zweck der bestellten Lieferungen und Leistungen nicht seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist **Unternehmer (§14 BGB)** jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- (4) Diese AGB sind in deutscher Sprache verfasst und können von dem Kunden in seinen Arbeitsspeicher geladen werden. Über die Druckfunktion können die AGB auch vom Kunden ausgedruckt werden. Auf Wunsch können diese AGB unter der Tel.: 0 88 21 - 752 68 70 bzw. E-Mail-Adresse: info@praktoform.de in digitaler oder schriftlicher Form angefordert werden. Diese AGB werden dem Kunden auch mit der Eingangsbestätigung bezüglich seiner Bestellung (vgl. § 4) übersandt.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

- (1) Die Warenangebote des Verkäufers im Internet stellen kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung (Kaufangebot des Käufers).
- (2) Es werden Bestellungen für Deutschland und Österreich angenommen.
- (3) Der Kunden kann das Kaufangebot telefonisch, schriftlich, per Fax, per Email oder über das im Online-Shop des Verkäufers integrierte Bestellsystem abgeben.
- (4) Beachten Sie beim Kauf über das Online-Shopsystem:
- a. Der Kunde hat die Möglichkeit, auf der Website <http://www.praktoform.de> Produkte auszuwählen und zu bestellen. Hinsichtlich der einzelnen Produkte erhält der Kunde eine Produktbeschreibung auf der jeweiligen Website bzw. im Zusammenhang mit der Produktnennung. Der Kunde kann die von ihm gewünschten Produkte auf der Website anklicken. Diese werden in einem virtuellen Warenkorb gesammelt.
 - b.
 - i. den Gesamtpreis der Ware einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht sowie
 - ii. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten (vgl. auch § 3 Abs. 2 Versandkosten) sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden
- informiert.
- c. Vor Abschicken der Bestellung ermöglicht der Verkäufer dem Kunden, die Bestellung auf ihre inhaltliche Richtigkeit, insbesondere auf Preis und Menge, zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt

werden, wenn der Kunde durch gesondertes Anklicken bestätigt hat, dass er die AGB und die Widerrufsbelehrung gelesen hat und diese auch akzeptiert.

- d. Über den Button „**zahlungspflichtig bestellen**“ gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Damit bestätigt der Kunde ausdrücklich auch, dass es sich zu einer Zahlung verpflichtet.
 - e. Der Verkäufer schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden und auch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Widerrufsbelehrung eingeschlossen nochmals wiedergegeben werden und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Ebenfalls wird mit der Eingangsbestätigung auch bereits das Muster für eine mögliche Widerrufserklärung mitgeschickt, welches bei Bedarf ausgedruckt werden kann.
 - f. Eine aufgrund der Bestellung des Kunden erstellte Empfangsbestätigung über die Bestellung stellt ausdrücklich noch keine Annahme des Vertragsangebotes, d.h. noch keinen Vertragsschluss dar. Die Annahme des Angebots des Kunden (und damit der Vertragsabschluss) erfolgt in jedem Fall erst durch ausdrückliche Bestätigung in Textform, in welcher dem Kunden auch die Bearbeitung der Bestellung bzw. Auslieferung der Ware bestätigt wird oder durch Zusendung der Ware.
 - g. Nach erfolgtem Vertragsschluss wird der vollständige Vertragstext vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nebst der vorliegenden AGB in Textform (z. B. E-Mail, Fax oder Brief) zugeschickt.
- (5) Sollte der Kunde binnen 7 Werktagen keine Auftragsbestätigung oder Mitteilung über die Auslieferung bzw. keine Ware erhalten haben, ist der Kunde nicht mehr an seine Bestellung gebunden. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des siebten Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt. Gegebenenfalls bereits erbrachte Leistungen werden in diesem Fall unverzüglich zurückerstattet.
 - (6) Der Verkäufer behält sich vor, die Bestellung ganz oder teilweise nicht auszuführen, wenn die bestellte Ware nicht verfügbar ist. In diesem Fall ist der Verkäufer verpflichtet, den Kunden über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und eventuell bereits erhaltene Gegenleistungen des Kunden unverzüglich zu erstatten.
 - (7) Daneben behält sich der Verkäufer vor, eine Lieferung bzw. einen Vertragsschluss abzulehnen, z.B. wenn eine frühere Bestellung des Kunden aus Gründen nicht durchgeführt werden konnte, die der Kunde zu vertreten hat, der Kunde mangelnde Bonität aufweist oder die Lieferadresse außerhalb des Liefergebietes liegt. Der Verkäufer wird in diesen Fällen den Kunden unverzüglich von der Ablehnung informieren und dem Kunden eine evtl. bereits erhaltene Gegenleistungen zurückzugewähren.

§ 3 Preise / Versandkosten / Rücksendekosten / Gefahrenübergang / Eigentumsvorbehalt

- (1) Es gelten die Preise im Zeitpunkt der Bestellung, wie sie auf den Internetseiten des Verkäufers dargestellt wurden. Die Preise der einzelnen Produkte verstehen sich ab dem Sitz des Verkäufers inklusive Mehrwertsteuer ohne Kosten für Verpackung und Versand. Bei grenzüberschreitender Lieferung können im Einzelfall weitere Steuern (z.B. im Falle eines innergemeinschaftlichen Erwerbs) und/oder Abgaben (z.B. Zölle) vom Kunden zu zahlen sein, jedoch nicht an den Verkäufer, sondern an die dort zuständigen Zoll- bzw. Steuerbehörden.
- (2) Der vom Käufer zu tragende Versandkostenanteil beträgt innerhalb Deutschlands 3,80 € und nach Österreich 4,80 €. Die Zustellung der vom Kunden bestellten Ware erfolgt durch ein vom Verkäufer beauftragtes Unternehmen. Zusätzlich dem oben genannten Versandkostenanteil beträgt bei einem Versand per Nachnahme die Nachnahmegebühr innerhalb Deutschlands EUR 7,80 und nach Österreich – 12,50 €. Ab 20 Einheiten erfolgt die Lieferung versandkostenfrei. Die Kosten für Verpackung und Versand sind unter dem Link „Liefer- und Versandkosten“ abrufbar und sind bei der Zusammenstellung im Warenkorb übersichtlich angegeben.
- (3) Zahlungsbedingungen finden Sie unter § 6 dieser AGB.
- (4) Rücksendekosten
Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung. Es wird insoweit auch auf § 5 (Widerrufsbelehrung) verwiesen.

- (5) Soweit Sie als Kunde Verbraucher (§13 BGB) sind, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache während der Versendung erst mit der Übergabe der Ware an den Kunden über, unabhängig davon, ob die Versendung versichert oder unversichert erfolgt. Sind Sie als Kunde kein Verbraucher, sondern Unternehmer (§14 BGB) erfolgt die Lieferung und Versendung auf Ihre Gefahr.
- (6) **Eigentumsvorbehalt:** Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers.

§ 4 Gewährleistung

- (1) Es gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- (2) **Soweit Sie als Kunde nicht Verbraucher, sondern Unternehmer sind (§14 BGB)**, gilt abweichend bzw. ergänzend zu Ziff. 1 das Folgende:
 - a. Als Beschaffenheit der Ware gelten nur die eigenen Angaben des Verkäufers und die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart, nicht jedoch sonstige Werbung, öffentliche Anpreisungen und Äußerungen des Herstellers.
 - b. Ein unwesentlicher Mangel begründet grundsätzlich keine Mängelansprüche.
 - c. Sie sind verpflichtet, die Ware unverzüglich und mit der gebotenen Sorgfalt auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und offensichtliche Mängel binnen 7 Tagen ab Empfang der Ware dem Verkäufer schriftlich anzuzeigen, zur Fristwahrung reicht die rechtzeitige Absendung. Dies gilt auch für später festgestellte verdeckte Mängel ab Entdeckung.
 - d. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht ist die Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche ausgeschlossen.
 - e. Bei Mängeln leistet der Verkäufer nach seiner Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Mangelbeseitigung zweimal fehl, können Sie nach Ihrer Wahl Minderung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
 - f. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Ware.

§ 5 Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1)

Sind Sie als Kunde **Verbraucher** (Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB)) und haben Sie mit dem Verkäufer einen Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, insbesondere per Telefon, E-Mail oder Fax, oder über die Internetseite von www.praktoform.de geschlossen steht Ihnen ein **Widerrufsrecht** zu. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind in Absatz (2) geregelt. In Absatz (3) findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie eine Ware oder mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die Ware bzw. Waren einheitlich geliefert wird bzw. werden;
- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die Waren getrennt geliefert werden;

Sofern mehrere der vorstehenden genannten Alternativen zutreffend sein sollten, beginnt die Widerrufsfrist erst zu laufen, wenn Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die letzte Ware oder die letzte Teilsendung bzw. das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die

**Firma Praktoform Verlag, Inh. Franz Rieger, Hölzlweg 25b, 82467 Garmisch-Partenkirchen,
Tel.: 0 88 21 - 752 68 70 - Fax: 0 88 21 - 752 687 29
E-Mail-Adresse: info@praktoform.de**

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite von www.praktoform.de/muster-widerrufsformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(2)

Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen

- zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind;

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig bei Verträgen

- zur Lieferung von Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden;
- zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.“

Ende der Widerrufsbelehrung

§ 6 Zahlungsbedingungen

- (1) Versand erfolgt per Rechnung, 14 Tage Zahlungsfrist.
- (2) Preise auf der Rechnung sind stets Endkundenpreise inklusive Mehrwertsteuer. Die Möglichkeit zum Skontoabzug besteht nicht.
- (3) Bei Zahlungsverzug ist der Kunde, der Verbraucher ist (§ 13 BGB), verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz (§ 247 BGB) an den Verkäufer zu bezahlen (ist der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB) betragen die Verzugszinsen 8 % über dem Basiszinssatz (§ 247 BGB)).

§ 7 Haftungsbeschränkung

- (1) Der Verkäufer haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit er einen Mangel arglistig verschweigt oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Kaufgegenstandes übernommen hat, in allen Fällen des Vorsatzes und grober Fahrlässigkeit, bei Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz oder soweit ansonsten zwingend gesetzlich vorgeschrieben.
- (2) Sofern wesentliche Pflichten aus dem Vertrag betroffen sind, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszweckes gefährdet, ist die Haftung des Verkäufers bei leichter Fahrlässigkeit auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- (3) Bei der Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen ausgeschlossen.

§ 8 Erfüllungsort, Gerichtsstand

- (1) Die Vertragssprache ist Deutsch.
- (2) Die Beziehungen zwischen den Vertragsparteien regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht. Die Anwendung des einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen sowie des Gesetzes über den Abschluss von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen ist ausgeschlossen. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates des gewöhnlichen Aufenthaltes des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).
- (3) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Verkäufer der Sitz des Verkäufers. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

§ 9 Hinweise zur Datenverarbeitung

- (1) Der Verkäufer erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. Es werden dabei die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetz und Teledienstschutzgesetzes beachtet. Ohne Einwilligung des Kunden wird der Verkäufer Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telediensten erforderlich ist.
- (2) Ohne die Einwilligung des Kunden wird der Anbieter Daten des Kunden nicht für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.